
Wohnungsgenossenschaft „Altenburg-Glashütte“ eG

Informationen für unsere Mieter



AUSGABE 2014

*Wohnen in unserer Genossenschaft
Wohnrecht auf Lebenszeit*



INHALT:

In eigener Sache
Mitgliederversammlung
Vorgestellt: Primacom
Kinder-Preisrätsel
Unsere Handwerker
Begegnungsstätte
Sozialprojekt INKA
Informationen

Beilagen:
Mieterbefragung
INKA-Flyer



DIE MENSCHEN REDEN VIEL ZU SEHR ÜBEREINANDER, SIE SOLLTEN BESSER MITEINANDER REDEN.



In eigener Sache

Liebe Mitglieder, liebe Mieter der Wohnungsgenossenschaft „Altenburg Glashütte“ eG,

schon sind wieder neun Monate wie im Flug vergangen und jetzt, wo die Tage wieder kürzer werden, möchten wir mit der Ausgabe der Mieterzeitung 2014 einen Rückblick auf die letzten Monate und einen Ausblick auf Bevorstehendes wagen.

Das wichtigste Ziel der Genossenschaftsidee ist das gemeinschaftliche Handeln zum Vorteil aller. Am Vorteil aller nimmt auch der Einzelne teil. Auf das eigene Interesse muss und soll dabei nicht verzichtet werden, es tritt aber, das ist uns bewusst, oftmals in die zweite Reihe zurück. Wir alle haben es in der Hand, unsere Einrichtung zu stärken und für die Zukunft sicher zu machen.

Es ist gerade auch für die WAG unerlässlich, dass das Wohnen in Altenburg Nord bezahlbar und sicher bleibt. Als Folge davon werden gewachsene soziale Strukturen im Quartier erhalten und Alt und Jung leben nebeneinander unter einem Dach.

So ist es uns erneut gelungen, trotz aller demografischen Entwicklungen den Wohnungsleerstand auf einem für Altenburg niedrigen Niveau zu halten und sogar leicht zu senken. Gelingen ist uns dies, durch die Bereitstellung von hochwertig ausgestatteten Wohnungen mit z.B. kleinen Einbauküchen, einem hohen Servicegedanke des gesamten WAG Teams sowie auch der Mithilfe unserer Mitglieder. So konnten seit Einführung der Aktion „Mieter werben Mieter“ bereits dreizehn neue Mieter gewonnen werden. Auch sind wir froh darüber, dass wir die Arztpraxis für weitere Jahre als Mieter der WAG halten konnten.

Neben Hinweisen und Informationen finden Sie in dieser Ausgabe einen Bericht über unsere Mitgliederversammlung, Präsentationen des Projektes „INKA“ sowie der Begegnungsstätte, ein Gewinnspiel für unsere Kleinsten sowie eine Doppelseite über die Handwerker, welche bereits seit Jahren eng und vertrauensvoll mit uns zusammen arbeiten.

Zuletzt möchten wir nochmals auf das Thema Fahrstuhlumbau eingehen. In dieser Ausgabe finden Sie eine erneute Mieterbefragung zum Thema Fahrstuhlumbau. Dies erfolgt auf Nachfrage und Anregung während der diesjährigen Mitgliederversammlung. Um ein wirklich aussagekräftiges Ergebnis zu erhalten, bitten wir Sie, uns den von Ihnen ausgefüllten Umfragebogen zurückzugeben.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und sonnige und farbige Herbstmonate!

Ihr Vorstand der WAG



Detlef Wittig



Kai Trussat

Impressum:

Herausgeber: WAG Wohnungsgenossenschaft „Altenburg-Glashütte“ eG
 Verantwortlich: Vorstand
 Redaktion: Vorstand
 Druck: LASERLINE Digitales Druckzentrum
 Bucec & Co. Berlin KG
 Auflage: 1000 Stück

Mitgliederversammlung 2014

Auch in diesem Jahr fand unsere Mitgliederversammlung fast schon traditionell im Festsaal der Altenburger Brauerei statt. Besonders gefreut haben wir uns über die rege Teilnahme unserer Mitglieder und dem damit bekundetem Interesse am aktuellen Geschehen in der Genossenschaft.



Die von Vorstand und Aufsichtsrat vorgetragenen Berichte über die Arbeit des vergangenen Jahres fanden eine breite Akzeptanz der anwesenden Mitglieder was durch die Annahme der Beschlussvorlagen ohne Gegenstimmen bestätigt wurde.

Die von den Versammlungsteilnehmern gestellten Fragen zur Pflege und Gestaltung von städtischen Grünanlagen, zum Anbau von Aufzügen an ausgewählten Gebäuden, zum Lärm aus angrenzenden Wohnquartieren, sowie zum Leerstand in den oberen Etagen sind durchaus berechtigt und zeugen vom Interesse der Mitglieder, dass die WAG sich weiterentwickelt um auch in Zukunft ein angenehmes Wohnen zu ermöglichen.

Unsere Gespräche mit Verantwortlichen für die Wohnquartiere im näheren Umfeld der WAG haben bereits erste Ergebnisse gebracht. Die Lärmbelastigung durch die dort lebenden Menschen ist merklich zurückgegangen und wir erwarten, dass sich der Zustand weiter normalisiert.

Leider haben unsere Bemühungen zur Klärung, wer für die ungepflegten Rasenflächen entlang der Stauffenbergstraße verantwortlich ist, noch nicht zum gewünschten Erfolg geführt. Da der jetzige Zustand aber nicht akzeptabel ist, werden wir weitere Gespräche mit den Verantwortlichen führen und auch auf die vom Oberbürgermeister versprochene Pflanzung von Bäumen drängen.



„MIETER WERBEN MIETER“

Es zahlt sich für Sie aus!



Sie suchen sich
nette Nachbarn -
und wir belohnen Sie dafür!



Bis zu **700,00 EURO** Prämie sind möglich für Sie!

Wenn Sie einen neuen Mieter gewinnen, der gleichzeitig auch Mitglied in der Genossenschaft wird, erhalten Sie als Prämie den zweifachen Betrag der monatlichen Grundnutzungsgebühr jener genossenschaftlichen Wohnung, die mit Ihrer Hilfe vermietet werden konnte.

Aktion verlängert bis 31.12.2014

Malerfachbetrieb Andreas Eissing

Sperberstraße 7 Tel./Fax: 0 34 47/44 15
04600 Altenburg Mobil: 0174/33 94 297

Unser Know how:

- Öl, Gas Brennwertanlagen
- Thermische Solaranlagen
- Wärmepumpen
- Holzpelletanlagen
- Photovoltaik
- 3D-Badplanung
- Bad-Möbel
- Spanndecken
- Wartung der Anlagentechnik

**Beratung
Planung
Installation
Service**

WOTRUBA
Heizung, Bäder, Solar
Lödlaer Chaussee 12
04617 Lödla
Tel.: 03447/863-0
www.wotruba-gmbh.de



ZERTIFIZIERTER SCHORNSTEINFEGER-MEISTERBETRIEB

JÖRG DRECHSLER

Oststraße 4
04617 Rositz
Tel.: 034498/40498
Mobil: 0177 3175454
E-Mail: bsmj.drechsler@freenet.de



Meine Leistungen:

- ✓ Reinigen von Schornsteinen, Verbindungsstücken und Feuerstätten
- ✓ Messungen nach 1. BimSchV
- ✓ Reinigung von Lüftungsanlagen
- ✓ Kamerabefahrung von Abgasanlagen
- ✓ Gebäudeenergieberatung

Jörg Oertel FLIESENLEGER

Telefon: 0172/962 97 71

email: joergoertel@gmx.de

- FLIESEN
- NATURSTEIN
- MOSAIK
- TROCKENBAU

Grafik+Gestaltung Zimmermann

Wir wachen die Werbung

Sabine Zimmermann
Schrift- und Grafikerin

Kräutrichsgasse 6
04600 Altenburg
Tel. 03447/51 41 81
Fax 03447/51 41 82
Mobil 0171/48 33 884
grafik_gestaltung@t-online.de

Wir stehen für unsere Region ...

+++ DIE ZEITUNG AM WOCHENENDE +++
KURIER

Für alle Haushalte im Großraum Altenburg,
Schmölln und Meuselwitz

Außerdem fertigen wir für Sie:
Hefte · Broschüren · Bücher · Flyer · Visitenkarten
Einladungskarten · Postkarten
Briefbögen · Briefumschläge u. v. a. m.

Frauengasse 28 · 04600 Altenburg
Telefon 034 47/89 46-0 · www.kurier-online.de

Zusammenarbeit mit Handwerkern und Dienstleistungsunternehmen

Für die vielfältigen Instandhaltungs- und Sanierungsarbeiten in und an unseren Gebäuden arbeiten wir seit vielen Jahren erfolgreich mit Unternehmen des Handwerks- und Dienstleistungssektors zusammen. Diese Firmen sind ausnahmslos in unserer Region ansässig, immer zuverlässig und unseren Mitgliedern und Mietern bekannt. Einige der Firmen stehen auch an Wochenenden und Feiertagen zur Verfügung, wenn in Folge einer Havarie schnelle Hilfe erforderlich ist.

Die Mitarbeiter dieser Betriebe sind stets bemüht, ihre Aufträge schnell, korrekt und sauber auszuführen. Leider lässt es sich dabei nicht vermeiden, dass es hin und wieder zu Lärmbelästigungen durch Bautätigkeiten kommt. Diese werden jedoch so gering wie möglich gehalten und sollten, bis auf wenige Ausnahmen, während der Ruhezeiten ganz unterbleiben.

Durch diese Sanierungsarbeiten steigern wir kontinuierlich den Ausstattungsgrad unserer Wohnungen, was sich positiv auf die Neuvermietung auswirkt und sich im geringen Wohnungsleerstand wieder spiegelt.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Partnern der WAG bedanken. Wir hoffen auch in Zukunft auf eine vertrauensvolle und angenehme Zusammenarbeit.



Die Ergebnisse unserer Handwerker können sich sehen lassen



Kämpfe
Heizung & Sanitär

Andreas Kämpfe
Fr.-Ebert-Str. 23
04600 Altenburg
Tel.: 03447-514761
0177-2320017
email: kaempfe-hs@web.de



Bau- und Möbeltischlerei

Ralf Rammler



- Innenausbau
- Möbel
- Fenster und Türen
in Holz, Kunststoff, Aluminium
- Rekonstruktion
- Denkmalschutz

04603 Saara/Lehndorf•Neue Welt 35
Tel./Fax: 03447/31 59 18



Krew & Wilhelm Maler GbR

Malermester Stefan Wilhelm

04603 Nobitz • OT Selleris Nr. 30
Tel. 03447/31 42 42 • Fax: 03447/89 27 89
Funk: 0170 - 188 17 35

Fliesen-, Platten-
und Mosaikleger,
Naturstein- und
Trockenbauarbeiten



Fliesenleger-Fachbetrieb

Beratung ♦ Verkauf ♦ Verlegung
Inhaber: Marcus Piller

Tel.: (0344 92) 2 43 42 ♦ Fax: 223 27 ♦ Funk: (01 63) 243 42 52
Pegauer Straße 21 ♦ 04613 Lucka
www.fliesen-piehler.de ♦ E-Mail: info@fliesen-piehler.de



- Sanitärinstallation
- Dachklempnerarbeiten
- Heizungsinstallation
- Beratung / Planung

WOLFGANG STILLER GmbH

Geschäftsführer: Carsten Urbansky
Franz-Mehring-Str. 5 04600 Altenburg
Tel./Fax 0 34 47 / 31 52 85
Funktel. 0172 / 79 01 963

**Altenburger Dienstleistung
und Service GmbH**



Meisterbetrieb

- × Unterhaltsreinigung
- × Glasreinigung
- × Hausmeisterdienste
- × Grünanlagenpflege
- × Winterdienst
- × Graffiti-entfernung
- × Reinigung von Solar- und Photovoltaikanlagen
- × Teppichreinigung
- × Industriereinigung

Johannisgraben 6
04600 Altenburg
Tel. 03447/2602
www.aldus.de

Mitglied der
Landesinnung Thüringen



Die Gebäudedienstleister
Mehr als Handwerk

ELANT Elektro- und Antennenbau GmbH

Jens Theile

Geschäftsführer
Theaterplatz 7/8
04600 Altenburg

Telefon 03447/31 11 80
Telefax 03447/57 95 89
Handy 0174/9 10 40 93
Privat 03447/50 14 80

Mechanik

Schließanlagen & Schlüsseldienst
04603 Nobitz Bachstraße 1d

Inh.: F. Rösler

TEL. 0172 - 5304411
03447 - 511780

schliessanlagen.altenburg@t-online.de



Jürgen Schmidt
Elektromeister

Elektroinstallationen

Elektroheizungen
E-check

Am Marktsteigfeld 6
D-04600 Altenburg/OT Zschechwitz
Tel. 03447 502197 Fax 03447 895078 Funk 0172 3507525

Bodenbeläge & mehr

Beratung - Verkauf - Verlegen

Michael Schorn

04617 Starkenberg/OT Neuposa
Wasserturmstraße 4

Telefon 0 34 48/36 14

E-Mail: teppich.schorn@t-online.de

PVC, Lino, Teppich, Laminat, Vinyl-Designbeläge,
Kork, Treppensanierung, und Kettelservice

⇒ **schnell & unkompliziert**

Willkommen im Powernet!

primacom definiert jetzt schnelles Internet neu

Das Kommunikationsverhalten und der Medienkonsum der Menschen befinden sich in einem stetigen Wandel. Was uns heute noch vollkommen normal erscheint, wird wahrscheinlich schon morgen längst veraltet sein und nicht mehr unseren Bedürfnissen entsprechen. Bereits heute tauschen wir große Datenmengen über das Internet aus: Radio- und Fernsehprogramme lassen sich streamen, wir speichern immer größere Bilder und Daten in Clouds und laden uns unsere Lieblingsfilme und -serien immer häufiger von speziellen Online-Anbietern herunter. Das Internet ist schon längst zur Zentrale unserer Kommunikationswelt geworden, und mit der stetig steigenden Menge an Daten, die darüber transportiert wird, gewinnt auch die Geschwindigkeit zunehmend an Bedeutung.

primacom bereitet seine Kunden schon heute auf diese Zukunft vor und definiert jetzt die dafür geltenden Standards neu. Mit Internettarifen, die Downloadgeschwindigkeiten von **50, 100 und 150 Mbit/s** unterstützen, können alle Kunden mit einem primacom-Breitbandanschluss ab sofort mit Highspeed durchs Worldwide Web surfen. Damit liegt primacom auch weit über dem

von der Bundesregierung geforderten Mindestziel von 50 Mbit/s. Die zugrunde liegende Infrastruktur – das Glasfaser-Powernet von primacom – unterstützt schon heute Geschwindigkeiten von bis zu 400 Mbit/s. In Zukunft werden sich diese Bandbreiten – je nach eingesetzter Technik – nochmals um ein Vielfaches erweitern lassen. „Wir haben im letzten Jahrzehnt viel Geld in unsere Netze investiert. Deshalb verfügen wir heute über eine perfekte Mischung aus zuverlässiger Breitbandkabel- und zukunftssicherer Glasfasertechnologie“, sagt Joachim Grendel, Geschäftsführer und Sprecher der Geschäftsleitung von primacom.

Mit der Überarbeitung ihres Produktportfolios bietet primacom ihren Kunden erneut mehr Leistung für weniger Geld. Hinzu kommt die Möglichkeit, Produkte einzeln oder als Paket zu buchen – das ist einzigartig und absolut kundenfreundlich. Alle Informationen zu den aktuellen primacom-Angeboten erhalten alle Kunden und Interessenten über die Service-Hotline Tel. **0800 100 35 05** (montags bis samstags von 8 bis 22 Uhr), unter www.primacom.de oder in einem der vielen deutschlandweiten primacom-Kundenshops, die unter www.primacom.de/service/shops aufgelistet sind.

MEGABITS. MEGASCHNELL.

Surfen mit bis zu **100 Mbit/s**

Für Neukunden **6 MONATE** keine Grundgebühr?

2er Paket 100 in den ersten 12 Monaten ab **19.99** € mtl.
ab dem 13. Monat ab **34.99** € mtl.¹

primacom-Shop Altenburg
Klostergasse 1 | 04600 Altenburg
Mo. – Fr. 10 – 18 Uhr
Telefon: 03447 5 75 98 00

Kostenfrei informieren und bestellen:
0800 100 35 05 Mo. – Sa. 8 – 22 Uhr

primacom.de
fernsehen · internet · telefon

¹ Grundpreis des 2er Pakets 100 (bis zu 100 Mbit/s Download und 4 Mbit/s Upload) ohne Zusatzoptionen die ersten 12 Monate für 19,99 € mtl., ab dem 13. Monat 34,99 € mtl. Das Angebot gilt nur für Kunden, die in den letzten 3 Monaten keinen Internet- oder Telefonvertrag von primacom hatten. WLAN-Option für die Dauer des Vertrages inklusive. Mindestvertragslaufzeit: 24 Monate; Kündigungsfrist 6 Wochen; Verlängerungslaufzeit 12 Monate. Das Sicherheitspaket ist für die ersten 2 Monate inklusive, ab dem 3. Monat 3,99 € mtl. zusätzlich zum Paketgrundpreis, wenn keine Kündigung mit einer Frist von 1 Monat zum Monatsende erfolgt. Einmaliger Einrichtungspreis 29,90 €. Versandkostenpauschale 12,00 €. Telefonflatrate: Ausgenommen Anrufe ins Ausland, zu Sonderrufnummern und in Mobilfunknetze. Kein Call by Call und Pre-Selection.

² Nur für Neukunden, die in den letzten 3 Monaten keine Leistung von primacom bezogen haben: Grundpreis ohne Zusatzoptionen für das 2er Paket 100: ersten 6 Monate 0,00 € mtl., ab dem 7. Monat 19,99 € mtl., ab dem 13. Monat 34,99 €.

Das Angebot gilt bis zum 31.12.2014. Voraussetzung für die Nutzung ist die technische Verfügbarkeit. Alle Preise inklusive 19 % MwSt. Änderung/Irrtümer vorbehalten. Stand: September 2014

Kinderrätsel für kleine Ratzefüchse

Liebe Kinder der WAG,

beantwortet schnell die Fragen und tragt euren Namen und die Anschrift auf dem Coupon ein. Alle richtigen Rücksendungen nehmen an der Verlosung für die drei Hauptgewinne teil.

1. Preis: Eintrittskarte Zoo Leipzig für dich und deine Familie (2 Erwachsene + alle Geschwister)



2. Preis: Gutscheine über 25 € für die Schatzhöhle Kinderhallenspielplatz in Meerane



3. Preis: Kinogutschein über 15 € für das Capitol in Altenburg



Alle anderen Teilnehmer dürfen sich auch über eine kleine Überraschung freuen.

Eure Lösungen könnt ihr in der Geschäftsstelle der WAG abgeben, oder in den Briefkasten der WAG einwerfen.

DIE VOGELSCHEUHE

Die Raben rufen: „Krah, krah, krah!
Wer steht denn da,
wer steht denn da?
Wir fürchten uns nicht,
wir fürchten uns nicht
vor dir mit deinem Brillengesicht.

Wir wissen es ja ganz genau,
du bist nicht Mann,
du bist nicht Frau.
Du kannst ja nicht zwei Schritte gehn
und bleibst bei Wind und Wetter
stehn.

Du bist ja nur ein bloßer Stock,
mit Stiefeln, Hosen, Hut und Rock.
Krah, krah, krah!"

Christian Morgenstern
(1871 – 1914)



Und hier die schwierigen Fragen:

1. Was grünt im Sommer und im Winter, erfreut zur Weihnachtszeit die Kinder?

Tannenbaum Birke Ahorn

2. Manchmal komm' ich über Nacht, fall vom Himmel leis' und sacht. Zäune, Dächer und Kirchturmspitzen bekommen weiße Zipfelmützen.

Regen Schnee Nebel

3. Welches Gemüse ist immer lustig?

Tomate Gurke Kichererbse

4. Wer legt Eier und baut kein Nest?

Kuckuck Hund Katze

Einsendeschluss ist der 31.10.2014!

Teilnahmebedingungen:
Nur für Kinder bis 12 Jahre.
Die Eltern müssen in der WAG wohnen.

Mein Name:

.....
.....

Wo ich wohne:

.....
.....

Mein Alter:

.....



KONTAKT

Begegnungsstätte für „Jung und Alt“
 Barlachstraße 26
 04600 Altenburg
 Tel.: 03447 4880608

Öffnungszeiten

Dienstag - Donnerstag
 von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
 und lt. Veranstaltungsplan



Begegnungsstätte für „Jung & Alt“

Hier ist immer was los...

Das Veranstaltungsangebot dieser Einrichtung ist breit gefächert. Von Spiel- und Plaudernachmittagen bei Kaffee, Kuchen und Eis, über Film- und Diavorträge, sowie Veranstaltungen zum Gedächtnistraining bis hin zu Ausflügen und Wanderungen in und um Altenburg wird immer ein abwechslungsreiches Programm geboten.

Für Kreative gibt es Bastelnachmittage und auch eine kleine Bibliothek kann gern genutzt werden. Vorträge zu verschiedenen alltäglichen Angelegenheiten, wie z.B. Vorsorgevollmachten, Patientenverfügungen u.v.m. unterstützen interessierte Teilnehmer beim Umgang mit diesen Themen.

Zu den Höhepunkten zählen sicher immer wieder die Grillnachmittage, das Sommerfest und andere Veranstaltungen zu besonderen Anlässen.

Für Gymnastik- und Sportgruppen steht ein gut ausgestatteter Fitnessraum zur Verfügung. Dieser wird für verschiedenste Veranstaltungen und unter Anleitung erfahrener Übungsleiter rege genutzt.

Bei Fragen zu einzelnen Veranstaltungen sowie für weitere Informationen können Sie sich an die Mitarbeiter der Begegnungsstätte wenden. Gern nehmen sie auch Ideen und Anregungen auf. Sie freuen sich über Ihren Anruf.

Im monatlichen Veranstaltungsplan mit den Zusatzangeboten für Oktober 2014 (siehe letzte Seite) können Sie sich einen Überblick hinsichtlich des aktuellen Veranstaltungsangebotes verschaffen.

Als Mitglieder der WAG haben Sie auch die Möglichkeit, den Veranstaltungsraum mit seinen Neben- bzw. Funktionsräumen für Feiern, Treffen, Versammlungen und andere Anlässe anzumieten.

Die Begegnungsstätte verfügt über einen großen Veranstaltungsraum mit Platz für ca. 30 - 35 Personen. Außerdem sind eine Küche mit ausreichend Geschirr, eine Garderobe und zwei Toiletten, davon eine behindertengerecht, vorhanden. Die Musikanlage vor Ort kann ebenfalls genutzt werden.

Bei Anmietung der Veranstaltungsräume betragen die Kosten 70,- € je Tag.

Die Räumlichkeiten müssen gereinigt zurückgegeben werden. Die Hausordnung ist einzuhalten.

Wenn Sie die Räume besichtigen oder für Ihren Anlass reservieren bzw. nutzen möchten, wenden Sie sich bitte an das Team der Begegnungsstätte.

Dieses steht Ihnen unter Telefon 03447 - 48 80 608 gern zur Verfügung.



Das Sozialprojekt INKA

Im Rahmen eines Sozialprojektes in Altenburg Nord hat die Arbeiterwohlfahrt (AWO) im Auftrag der Stadt Altenburg und mit Unterstützung der Wohnungsunternehmen WAG und SWG die Initiative „INKA Altenburg“ ins Leben gerufen. INKA bedeutet „Initiative für Integration, Nachhaltigkeit, Kooperation und Aktivierung“ und soll durch individuelle Beratung und Vermittlung hilfebedürftiger Personen Unterstützung in allen Lebenslagen leisten.



Ziel der von der EU geförderten Projektarbeit ist es, ratsuchende Menschen sozial zu integrieren und damit die Grundlagen für eine berufliche Integration zu schaffen, andererseits aber auch Stadtteilarbeit und Sozialarbeit im Wohngebiet Altenburg Nord zu leisten.



v.l.n.r.: Silvia Herden, Bernd Metzschke, Marleen Stroka

Drei Mitarbeiter der AWO sind dafür seit April Ansprechpartner für die Bewohner des Stadtteils im Rahmen folgender Hilfeleistungen:

- Beratung und Unterstützung in allen Lebensbereichen
- Vermittlung und Begleitung zu Ämtern und Beratungsstellen
- Unterstützung beim Stellen von Anträgen
- Information über Zuständigkeiten von Behörden
- Erläuterung amtlicher Informationen
- Unterstützung bei der Suche einer Arbeitsstelle
- Hilfe beim Schreiben von Bewerbungen und Schriftstücken

Die Leistungen kann jeder in Anspruch nehmen, der Beratung und Unterstützung benötigt. Sie sind kostenfrei und werden natürlich diskret behandelt.

Singen - Spielen - Austauschen

Elterntreff

zu verschiedenen Themen, für Eltern und ihre Kinder ab der Geburt
mit Familienhebamme Ulrike Dittmar

Wann: Jeden Freitag von 9.00 Uhr bis 10.30 Uhr

Wo: Begegnungsstätte für Jung und Alt
Barlachstraße 26 in 04600 Altenburg



Wir beginnen mit einem kleinen Frühstück.



KONTAKT

AWO AJS gGmbH – Projekt INKA

Stauffenbergstraße 48
04600 Altenburg

Tel: 03447 4885854

Fax: 03447 4880898

E-Mail: inka.altenburg@awo-thueringen.de

Internet: www.inka-thueringen.de

www.inka-altenburg.de

Terminvereinbarung

Die Projektmitarbeiter der AWO besuchen Sie für ein persönliches Gespräch gern zu Hause. Bitte vereinbaren Sie dazu einen Termin.

Büro-Sprechzeiten

Das Büro kann zu folgenden Sprechzeiten aufgesucht werden:

Dienstag: 08:00 – 18:00 Uhr

Donnerstag: 08:00 – 16:00 Uhr

gefördert durch:



Neue Mitarbeiterin

Nach langjähriger Tätigkeit für die WAG haben wir in diesem Jahr unsere Mitarbeiterin Frau Ingrid Schötzig in den vorzeitigen Ruhestand verabschiedet. Fast seit Gründung der Genossenschaft war Sie im Unternehmen beschäftigt und hat mit Ihrer Arbeit zur Erfolgsgeschichte der WAG beigetragen.

Für die Stelle der Finanzbuchhaltung haben wir mit Wirkung ab 01.07.2014 Frau Corina Langhans gewinnen können.



Mit den entsprechenden Bildungsabschlüssen und ihrer langjährigen Erfahrung in der Wohnungswirtschaft wird sie eine Bereicherung für unser Team sein. Wir wünschen Ihr viel Erfolg bei dieser anspruchsvollen Tätigkeit.

Müllkosten steigen!

In Auswertung der bisher im Jahr 2014 durch die Firma Remondis berechneten Müllaufkommens ist uns aufgefallen, dass die Kosten für die Entsorgung der Restmüllbehälter ständig steigt. Dies ist nicht auf erhöhte Gebühren zurückzuführen, sondern einzig und allein auf das Mülltrennungsverhalten unserer Bewohner.

Bei Kontrollen durch unsere Hausmeister wurde und wird immer wieder festgestellt, dass viele Papier-, Plastik- und Bio-Abfälle in den kostenpflichtigen Restmülltonnen zu finden sind.

Aufgefallen ist besonders, dass einige Kleingärtner Ihre Gartenabfälle in größeren Mengen in unseren Containern entsorgen. Diese Abfälle könnten kostenlos in den Recyclinghöfen der Stadt Altenburg abgeliefert werden, oder Sie nutzen einfach den eigenen Komposthaufen in Ihrem Garten

Im Interesse aller Bewohner der Genossenschaft möchten wir Sie bitten, durch eine konsequente Trennung und entsprechende Entsorgung aller Abfälle aktiv einer Kostenerhöhung bei den Müllgebühren entgegen zu wirken.

Informationen....

Aus aktuellem Anlass geben wir Ihnen hier einige Hinweise zu Sicherheit und Sauberkeit, die Sie beachten sollten:

Ein schönes Umfeld, gepflegte Außenanlagen, saubere Treppenhäuser und funktionierende Einrichtungen für den Allgemeingebrauch erhöhen den Wohnwert für alle Mieter. Dies liegt jedoch nicht nur in der Verantwortung der WAG sondern auch in den Händen unserer Mieter bzw. Mitglieder.

Zur Gewährleistung von Sicherheit und Sauberkeit gelten für alle Bewohner nochmals aufgeführt und besonders hervorgehoben die folgenden Regeln:

- ➔ Die Haustüren sind ständig geschlossen zu halten. Türen zum Keller bzw. Gemeinschaftsräumen sind sofort nach Benutzung wieder zu verschließen.
- ➔ Haus- und Hofeingänge, Treppen und Flure erfüllen ihren Zweck als Fluchtwege nur, wenn sie freigehalten werden. Das Abstellen von Gegenständen (z.B. Schuhschränke und Schuhe in übermäßiger Anzahl) in den Hausfluren ist nicht gestattet. Kinderwagen, Gehhilfen oder Rollatoren sollten platzsparend abgestellt werden bzw. in dafür vorgesehenen Abstellmöglichkeiten (Rollatorgarage) geparkt werden. Fahrräder sind in den dafür gekennzeichneten Gemeinschaftsräumen abzustellen. Für Ordnung und Sauberkeit in diesen Räumen sind die Nutzer mitverantwortlich.
- ➔ Jeder Mieter ist verpflichtet, von ihm selbst, seinen Angehörigen oder Besuchern verursachten Verschmutzungen sofort zu beseitigen.
- ➔ Entsorgen Sie Abfälle und Unrat nur in den dafür vorgesehenen Müllbehältern und beachten Sie die Vorgaben der Mülltrennung. Zur Vermeidung von Geruchsbelästigungen und Ungeziefer sind sie geschlossen zu halten. Werfen Sie Haus- und Küchenabfälle sowie Hygieneartikel nicht in die Toilette!
- ➔ Für die Entsorgung von Sperrmüll, Schrott, Elektrogeräten und Schadstoffen ist jeder Mieter selbst über die kommunale Müllentsorgung bzw. die existierenden Recyclinghöfe verantwortlich.
- ➔ Es ist verboten, Gegenstände wie z.B. Essensreste aus Fenstern und Balkonen zu werfen oder Flüssigkeiten auszuschütten. Wäsche darf auf Balkonen nur unterhalb der Brüstung aufgehängt werden. Blumenkästen müssen am Balkon sicher angebracht werden. Das Grillen mit Holzkohle ist auf den Balkonen nicht gestattet.
- ➔ Alle Räume sind stets sauber zu halten und ausreichend zu lüften. Dabei sind die Außentemperatur und Luftfeuchtigkeit zu beachten. Räume mit hoher Luftfeuchtigkeit, wie z. B. Bad, Küche und Schlafzimmer, sind besonders intensiv zu lüften. Bei der Lüftung sind die Fenster bzw. der Lüftungsschacht zu nutzen. Aus Rücksicht auf die anderen Mitbewohner ist eine Entlüftung der Wohnung über Treppenhaus und -flure nicht statthaft.
- ➔ Hunde sind innerhalb der Wohnanlage an der Leine zu führen und von Spielplätzen und Grünanlagen fernzuhalten. Verunreinigungen sind sofort zu entfernen. Wenn es zu Verstößen kommt, kann die erteilte Erlaubnis zur Hundehaltung durch den Vermieter widerrufen werden.
- ➔ Bauliche Veränderungen an den Einrichtungen bzw. Anlagen in den Wohnungen sind zu unterlassen. Maßnahmen um Energie bzw. Ressourcen zu sparen sind lobenswert dürfen jedoch nicht zu Schädigungen der Ausstattung (z.B. Spülkästen) in den Wohnungen führen. Dies wird den Bewohnern durch die WAG in Rechnung gestellt!

Urlaubspflichten des Mieters

Der Urlaub ist gebucht, der Pass verlängert, und was in den Koffer muss, längst geplant. Doch was ist mit der Wohnung, wenn Sie verreisen? Welche Pflichten hat der Mieter? Hier die wichtigsten Infos, damit Sie beruhigt das Haus verlassen können.

Ein Mieter ist zwar nicht dazu verpflichtet, einen Wohnungsschlüssel zu hinterlegen. Aber für den Fall der Fälle ist es extrem sinnvoll, denn in Ausnahmefällen, zum Beispiel bei einem Wasserrohrbruch, darf sich der Vermieter Zugang zur Wohnung verschaffen.

Besser also gleich einem vertrauten Menschen einen Schlüssel geben und dem Vermieter bzw. der Hausverwaltung dessen Namen und Telefonnummer hinterlassen. Dann weiß er, wohin er sich wenden kann. Dabei gilt auch für die Urlaubszeit: Vermieter, Hausmeister oder Hausverwaltung haben selbst keinen Anspruch auf einen Wohnungsschlüssel.

Wer Treppen putzen muss, braucht während der Urlaubsreise eine Vertretung. Bleibt der Schmutz liegen, gibt es zwar meist nicht gleich einen bösen Brief vom Vermieter, aber die Nachbarn wird's ärgern und das möchte wohl jeder vermeiden.

Mietminderung: Renovierungsarbeiten in Nachbarwohnung

Renovierungsarbeiten und Bauarbeiten in der Nachbarwohnung sind grundsätzlich als Mangel zu bewerten, wenn der Mietgebrauch durch Lärm und Schmutz erheblich und über das zumutbare Maß hinaus beeinträchtigt wird.

Ebenso grundsätzlich muss es ein Mieter als sozial üblich und normal akzeptieren, wenn und dass in jeder Wohnung früher oder später Renovierungsarbeiten anfallen. Auch in der eigenen Wohnung können einmal Bauarbeiten anfallen. Wer dann als Mieter erwartet, dass der Mieter in der Nachbarwohnung Lärm und Schmutz ertragen muss, sollte das gleiche Recht dem Nachbar zugestehen, der seine Wohnung renoviert.

Die Mietrechtsreform zum 1.5.2013 verpflichtet den Mieter, Modernisierungsmaßnahmen seines Vermieters für die Dauer von drei Monaten zu dulden. In diesem Zeitraum besteht kein Minderungsrecht. Im Verhältnis zum Nachbar, der seine Wohnung modernisiert und renoviert, gilt diese Vorschrift allerdings nicht. Hier bleibt der Mieter im Verhältnis zum Vermieter minderungsberechtigt.

Quelle: Mietminderung.org

Unsere kleine
Rechtsecke
§

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Wir gratulieren unseren Genossenschaftsmitgliedern, die in Jahr 2014 ein „rundes“ Jubiläum feierten auf das Herzlichste.

Wir wünschen alles erdenklich Gute, beste Gesundheit und viele weitere zufriedene Jahre in unserer Genossenschaft.

zum 80. Geburtstag

Frau Elfriede Herold, Frau Margot Metsch,
Herr Hugo Heller, Frau Reinhild Eifrig, Frau Anneliese Koß

zum 85. Geburtstag

Frau Helga Böhme, Frau Hannelore Richter,
Herr Manfred Bonitz, Herr Josef Scholz
Frau Elfriede Glaubauf

zum 90. Geburtstag

Frau Isolde Seidenzahl, Frau Marcedi Zetsche,
Frau Margarete Rauschenbach,
Herr Rudolf Dittmann, Frau Dora Strohschein

zum 91. Geburtstag

Herr Gerhardt Wiegner

zum 92. Geburtstag

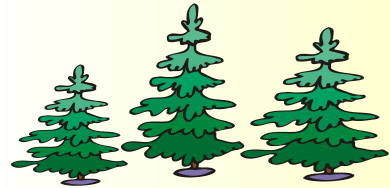
Frau Elfriede Wagner



In aller Kürze...

● Die durch die Starkregen des Jahres 2014 verursachten, zum Teil starken Überschwemmungen in den Kellern vieler Gebäude der WAG konnten durch unsere Hausmeister und viele hilfsbereite Mieter ohne bleibende Schäden schnell beseitigt werden. An dieser Stelle nochmals unser Dank an die Helfer.

● Wie in jedem Jahr werden auch nach dem diesjährigen Weihnachtsfest unsere Hausmeister die von ihnen abgeschmückten und neben den Containerstellplätzen abgelegten Weihnachtsbäume kostenfrei entsorgen.



● Die WAG unterstützte den Teehaus Altenburg Förderverein e.V. bei der Sanierung des Eingangsportals mit einer Geldspende und der Finanzierung von zehn Eintrittskarten für Bedürftige, die damit die Möglichkeit bekamen, eine Benefizveranstaltung zu Gunsten von „Portali“ zu besuchen.



● Die Bereitstellung von so genannten Rollator-Garagen für unsere Senioren erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Weitere Interessenten, die Bedarf an so einer Box haben, können sich gern in unserer Geschäftsstelle melden.

● Aus aktuellem Anlass möchten wir darauf hinweisen, dass sogenannte „Energieberater“ an Ihrer Tür klingeln könnten. Von diesen wird dann zur angeblichen Wassereinsparung ein Gewicht in den Spülkasten Ihrer Toilette gehängt. Dieses führt in absehbarer Zeit zu einem Defekt und muss durch eine Fachfirma repariert werden.

● Wir möchten alle Nutzer der Wäscheplätze bitten, Ihre zum Trocknen der Wäsche angebrachten Wäscheleinen nach getaner Arbeit wieder zu entfernen. Wenn Sie dies nicht tun, überlassen Sie Ihr Eigentum der Allgemeinheit und andere Mieter haben das Recht, Ihre Leinen zu nutzen, ohne dass Sie etwas dagegen unternehmen können.

● Im Jahr 2015 wollen wir für einige unserer Spielplätze neue Spielgeräte anschaffen. Dazu können Sie uns gern Ihre Anregungen und Vorstellungen mitteilen. Wir werden diese in unserer Planung berücksichtigen.

So sind wir zu erreichen

Wohnungsgenossenschaft
"Altenburg-Glashütte" eG
Barlachstraße 62
04600 Altenburg

Telefon: 03447/83 69 30
Telefax: 03447/86 19 11
www.wag-altenburg.de
mail@wag-altenburg.de

Sprechzeiten:

Dienstag 10.00-12.00 und
15.00-17.30 Uhr
Donnerstag 15.00-17.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Serviceummern

HEIZUNG

Fa. Wotruba GmbH
Tel. 86 30 u. 86 325

ELEKTRIK

Fa. Elant GmbH
0174 / 91 04 093

WASSER / ABWASSER

Fa. Stiller
Tel. 31 52 85 o. 0172/79 01 963
Fa. Kämpfe
Tel. 0177 / 23 200 17

ROHRVERSTOPFUNG

Fa. Vetterlein
Tel. 83 21 67

SCHLIESSTECHNIK

Fa. Mechanik
Tel. 51 17 80
0172 / 53 0 44 11

KABELFERNSEHEN

Primacom
Tel. 0341 42 37 20 00



Bunt sind schon die Wälder

Bunt sind schon die Wälder, gelb die Stoppelfelder, und der Herbst beginnt. Rote Blätter fallen, graue Nebel wallen, kühler weht der Wind.

Wie die volle Traube, aus dem Rebenlaube, purpurfarbig strahlt!
Am Geländer reifen, Pfirsiche mit Streifen, rot und weiß bemalt.

Flinke Träger springen, und die Mädchen singen, alles jubelt froh!
Bunte Bänder schweben, zwischen hohen Reben, auf dem Hut von Stroh.

Geige tönt und Flöte, bei der Abendröte, und im Mondesglanz;
junge Winzerinnen, winken und beginnen, frohen Erntetanz.

Johann Gaudenz Salis-Seewis (1782)

Auszug aus dem Oktoberprogramm der Begegnungsstätte

Dienstag - Donnerstag ab 14.00 Uhr Kaffee und Kuchen
Dienstags 9.30 Uhr Stuhlgymnastik
und 16.00 Uhr Funktionsgymnastik mit Frau Weber
Mittwochs 9.00 Uhr Sport 50+
Montags 16.30 Uhr „Treffpunkt Nord“ - Der Kindernachmittag

Folgende Veranstaltungen beginnen jeweils 14.30 Uhr:

14.10. Kreativnachmittag: Windlichter selbst hergestellt
15.10. Der Autor Karl-Heiz Wolf stellt seine Autobiografie vor
16.10. Karten und Brettspiele für Jedermann
19.10. Sonntagskaffee
21.10. Quasselstunde in gemütlicher Runde
22.10. Herbstfest (Interessenten bitte anmelden!)
23.10. Karten und Brettspiele für Jedermann
28.10. Gedächtnistraining
29.10. Dart - die beliebte Sportart
30.10. Karten und Brettspiele für Jedermann

Weitere Informationen zum aktuellen Programm finden Sie immer in unseren Infokästen, in der Tagespresse und auf unserer Internetseite www.wag-altenburg.de.

VORWEIHNACHTLICHE GRÜßE VOM NIKOLAUS

Liebe Kinder der WAG, (bis 12 Jahre)



der Nikolaus hat sich auch in diesem Jahr wieder eine Überraschung für Euch einfallen lassen. Dafür müsst Ihr aber noch eine Kleinigkeit tun. Ihr malt ein schönes Bild von Eurem Lieblingstier und schreibt Namen, die Adresse und wie alt Ihr seid auf die Rückseite. Dieses Bild gebt Ihr bitte bis zum 28.11.2014 in der Geschäftsstelle der WAG ab. Wenn der Nikolaus dann am Nikolaustag noch Eure geputzten Stiefel vor der Wohnungstür findet
..... na ja, lasst Euch überraschen.

